



## **Protokoll der Generalversammlung vom 31.01.2014, Bleiche, Wald**

---

### **1. Wahl der Stimmzählenden**

Mirjam Fehr 18, Vera Christen 22, Thomas Jucker 24. Total 74 Anwesende.

Es sind 7 Mitglieder von der GV abgemeldet.

### **2. Genehmigung der Traktandenliste**

Diese wird einstimmig abgenommen.

### **3. Genehmigung des Protokolles der GV 2013**

Das Protokoll wird einstimmig abgenommen und verdankt.

### **4. Wort des Präsidenten**

Da sich Alex hat mit einer sehr starken Grippe entschuldigt hat, erzählt Thomas Kindlimann den Jahresbericht.

Das Flugjahr war wettermässig nicht grad gut, weshalb nur wenige Ausflüge stattfinden konnten.

Das Flugjahr zeigte sich auch sonst von der schlimmen Seite: es sind vier Todesfälle zu beklagen. Ein auswärtiger Pilot stürzte anfangs Saison beim Einlanden auf die Scheidegg ab. Hans Gähwiler, unser langjähriges Mitglied, fiel seinem Krebsleiden zum Opfer. Im August stürzte Urs Pfändler, zwischen Oberholz und Hittenberg in eine Kaltfront geraten, tödlich ab. Kurz danach kam der Segelflugpilot Marcel Sidler im Gebiet Flims ums Leben.

### **5. Bericht der Flugleiterin**

Thomas Kindlimann verliest auch diesen Bericht, da Conny Ruppert sich entschuldigt hat.

Er appelliert: „Bitte gemeinsam auf die Scheidegg fahren, Zaun schliessen, Rücksichtnahme beim Starten und Reinlanden, unbedingt Luftraum -vorschriften einhalten.“ Die Flugleiterin lässt dafür danken, dass die meisten PilotInnen die Regeln auf der Scheidegg einhalten.

### **6. Bericht des Kassiers**

Thomas Kindlimann erläutert die Jahresrechnung. Leider konnten nur sehr wenige Clubausflüge durchgeführt werden. Auch war das Fondue-Essen günstiger, da halbe Portionen Cordonbleu bestellt werden konnten. Es ist ein Gewinn von Fr. 3742.02 zu verzeichnen. Somit verläuft sich das Vereinsvermögen auf über 61'000.- Fr.



## **7. Bericht der Revisoren**

Dieter Bolliger erläutert die Rechnung. Adi Heierle und Dieter haben die Rechnung sorgfältig geprüft und danken dem Kassier für deren sorgfältige Führung. - Die Versammlung heisst die Rechnung einstimmig gut.

## **8. Decharge Erteilung für den Vorstand**

Die anwesenden Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig Decharge.

## **9. Mutationen/Neumitglieder**

Thomas Kindlimann begrüsst die 10 Neumitglieder.

## **10. Wahlen von Vorstand und Revisoren**

Zuerst wird der bisherige Vorstand: Irene Lang (Aktuariat), Mario Ackermann (Sportleiter), Thomas Kindlimann (Kassier) und Fredi Vonwyl (Beisitzer) einstimmig gewählt.

Danach stellt sich der neue Präsident, Felix Fehr vor. Er sagt unter anderem, dass er in Zürich wohne, seit 5 Jahren fliege und von Andrea Altwegg und Mirjam Fehr zum Fliegen angeregt worden sei. Felix wird nach der Vorstellung seiner Person einstimmig zum Präsidenten gewählt.

Danach wird Jaco Smit, ebenfalls ohne Gegenstimme, als neues Mitglied in den Vorstand gewählt.

Dieter Bolliger und Adi Heierle werden für das nächste Vereinsjahr wieder als Revisoren bestätigt.

## **11. Vorstellung Jahresprogramm**

Mario Ackermann stellt das Jahresprogramm 2014 vor. Vom 1. – 19.12.14. führen Jaco Smit und Thomas Kindlimann wieder die Südafrika-Reise durch. Jaco erläutert kurz die Eckpunkte dieser Reise. Es hat noch Plätze. Auch Jan Lübbig wird wieder ein paar Reisen nach Italien anbieten. Diese werden auf der homepage publiziert. Mario bittet die Clubmitglieder, sich an Clubausflüge rechtzeitig anzumelden. Dies erleichtert die Planung durch die Verantwortlichen erheblich.

## **12. Anträge gemäss Einladung**

Antrag Jürg Romann betreffend Gästebuch. Thomas erläutert vorgängig das Vorgehen.

Er verliest den Antrag von Jürg. „Die Anonymität im Gästebuch ist aufzuheben...“ Jürg erklärt, warum er seinen Antrag gestellt hat: es hat ihn geärgert, dass eine Person an den Pranger gestellt wurde von jemandem, der selber in der Anonymität verbleiben konnte.

Marcel Friedrich erklärt, mit IP-Adresse wäre es nicht besser, da man diese schnell ändern könne. Eine andere Möglichkeit wäre, dass man sich einloggen muss. Die Erfahrung mit dem letzten, internen „chatroom“ hat jedoch gezeigt, dass eine solche Plattform nicht genützt wird. Eine Alternative wäre ein Forum.



Hier sind Name und Adresse bekannt. Der Nutzer/die Nutzerin kann jedoch ein Pseudonym verwenden.

In einer angeregten Diskussion werden von den Anwesenden verschiedene Vorschläge präsentiert.

Marcel anbietet sich, einen Eintrag sofort zu löschen, sobald derjenige, der sich angegriffen fühlt, bei ihm meldet. Die Regel gilt für alle:

*„Anstand bewahren“ und „sich wenn möglich mit vollem Namen melden“.*

Derjenige, der den deplazierten Beitrag anlässlich des Unfalls von Urs gepostet hat, wird von Insidern darauf angesprochen.

Nach dieser Diskussion zieht Jürg Romann seinen Antrag zurück. Es war ihm wichtig, dass das Thema Gästebuch an dieser GV unter den Mitgliedern diskutiert wurde.

### **13. Genehmigung Budget und Jahresbeiträge**

Das Budget 2014 wird von Thomas erläutert. Die Versammlung heisst das Budget einstimmig gut.

### **14. Kompetenz des Vorstandes**

Die Anwesenden geben dem Vorstand die Kompetenz über den Betrag von Fr. 1000.- verfügen zu können.

### **15. Sportresultate**

Mario Ackermann verliest die Resultate. Diese sind im separaten Dokument, das Mario zusammengestellt hat, einzusehen und werden hier nicht einzeln festgehalten. Insgesamt haben mehr PilotInnen Flüge eingegeben als in den vorherigen Jahren. Die guten Resultate unserer PilotInnen in den verschiedenen Klassifizierungen werden von Mario verdankt und geehrt. Thomas Kindlimann ermuntert die Anwesenden, ihre Flüge einzugeben. Das Geld für die Lizenz (100 Punkte) muss bis im Oktober bei Thomas Kindlimann eingezogen werden.

### **16. Rücktritte**

Mario Ackermann macht einen Rückblick auf die wertvolle Tätigkeit von Marcel Friedrich als Vorstandsmitglied. Er dankt ihm im Namen des Vorstandes herzlich für seinen grossen Einsatz und verabschiedet ihn. Als Geschenk erhält er einen 60 Minuten-Flug im Zeppelin ab Friedrichshafen.

Die Verabschiedung des Präsidenten, Alex Bosshard findet bei einem dazu passenden Anlass zu einem späteren Zeitpunkt statt. Alex und Marcel werden den Zeppelinflug gemeinsam antreten. Wir wünschen ihnen viel Vergnügen!

Wald, 2. Februar 2014

Für das Protokoll  
Irene Lang